

**Beschlussprotokoll über die
4. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus
des XX. Beirates beim Ortsamt Burglesum**

Datum 11. Februar 2021
Ort Videokonferenz
Beginn 19:00 Uhr Ende 21:15 Uhr

Ausschussmitglieder

SPD N. Heide, H. Hagedorn
CDU M. Freihorst, I. Eylers
Grüne B. Punkenburg

Vertreter gemäß § 23, Absatz 5 OBG

Die Linke R. Tegtmeier i. V. f. E. Gembs
FDP M. Rodewald bis 21:00 Uhr
AfD H. Rühl

Ortsamt

Vorsitz: Ortsamtsleiter: Florian Boehlke
Protokoll: Abwesenheitsvertreterin des OAL Sabine Tietjen

Gäste

Herr Bernd Wurche, Amt für Straßen und Verkehr
Herr Jörg Braun, Polizei Bremen
Herr Gundmar Köster, Polizei Bremen
Herr Christian Flathmann, ADFC

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Er weist auf die auf die Aufzeichnung der Sitzung zur Erstellung des Protokolls hin.
Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde mit der Einladung des Ortsamtes am 02.02.2021
verschickt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

keine

TOP 2: Bericht zur Prüfung von möglichen Straßenquerungen in Burglesum im Bereich von:

- **Richtenhofenstraße**
- **Auf dem Hohen Ufer**
- **Charlotte-Wolff-Allee**

Herr Boehlke begrüßt Herrn Bernd Wurche vom Amt für Straßen und Verkehr, Herrn Jörg Braun und Herrn Gundmar Köster vom Polizeirevier Lesum.

Herr Boehlke erläutert vorab, dass • immer wieder Anfragen nach Fußgängerüberwegungen und Querungshilfen gestellt werden. Aus seiner Sicht sind diese eine sinnvolle Alternative zu Ampelanlagen, hierfür aber besondere Voraussetzungen vorliegen müssen. Hierzu zählen:

- eine bestimmte Anzahl von Verkehrsteilnehmer:innen, die den jeweiligen Bereich queren,
- ausreichende Ausleuchtung,
- ausreichende Sichtverhältnisse uvm.

Zu den einzelnen Standorten teilt Herr Boehlke mit, dass in der Richtenhofenstraße, besonders im Bereich der Grundschule, seit längere Zeit ein Problem besteht.

Es gibt Beschwerden von Eltern der Schüler:innen über zu schnelle Pkws. Das ist mehrfach bestätigt durch Langzeitmessungen mit der Geschwindigkeitsmesstafel.

Zusammen mit dem Amt für Straßen und Verkehr wurden daher in der Vergangenheit bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen, die allerdings bislang keine positiven Wirkungen auf die Geschwindigkeit der Fahrzeuge hatten. Zu den Maßnahmen gehören unter anderem:

- Aufstellen von Hinweisschildern „Achtung Kinder“
- Einrichtung eines temporären eingeschränkten Halteverbotes vor der Grundschule
- Wiederholte Aufstellung einer Geschwindigkeitsmesstafel
- Wiederkehrende Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei
- Einsetzen von Schülerlotsen durch die Schule, Hinweise der Schulleitung an die Eltern
- Einrichtung von Fahrbahnmarkierungen „30“

Für die Straße Auf dem Hohen Ufer (Höhe Kränholm) gibt es schon länger die Forderung des Beirates nach einer Überquerung, auch im Zuge der Öffnung des Knoop's Parks zum nördlichen Bereich (Woldes Wiese) und es liegt auch ein Bürgerantrag vor.

Für die Straße Charlotte-Wolff-Allee gibt es die Forderung von Bürgern und Beirat. Eine Verkehrszählung hat bereits stattgefunden.

Zur Bremerhavener Heerstraße teilt Herr Boehlke mit, dass die Querungshilfe zusätzlich mit einem Zebrastreifen ausgestattet wird.

Herr Wurche stellt die Ergebnisse der Zählungen und Sachstände vor mit (siehe Anlage 1).

Herr Braun erläutert einzelne Örtlichkeiten.

Wortmeldungen und Nachfragen von **Herrn Hagedorn, Frau Wolter, Frau Punkenburg, Herrn Freihorst und aus dem Publikum.**

Hinweis:

Sollte es nicht umsetzbar sein, die im nachfolgenden Beschluss geforderten Bremshilfen auf die Fahrbahn der Richthofenstraße zu installieren, wird der Ausschuss als Variante die Aufbringung von zusätzlichen Piktogrammen „Achtung Kinder“ und die Aufbringung von sogenannten „Haifischzähnen“ fordern.

Beschluss (einstimmig):

Richthofenstraße:

Der Ausschuss nimmt die Ergebnisse der Zählung zur Kenntnis, sieht aber für die Richthofenstraße und insbesondere für die Bereiche vor der Grundschule und dem Kindergarten weiterhin einen dringenden Handlungsbedarf zur Sicherung der Schul- und Kindergartenkinder, aber auch zur Reduzierung der Geschwindigkeit in dieser Straße. Frühere, aber auch aktuellere Messungen zeigen eine deutliche Überschreitung von 30 km/h.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird daher nochmals aufgefordert Bremsschwellen analog zur Walliser Straße in Bremen-Osterholz (Straße mit vergleichbaren Begebenheiten) in der Richthofenstraße aufzubringen.

Charlotte-Wolff-Allee

Der Ausschuss begrüßt, dass die Querungshilfe in das Jahresprogramm 2021 aufgenommen wurde und bittet um eine zügige Umsetzung der Maßnahme.

TOP 3: Beratung des Antrages „Maßnahmen gegen die Gefährdung von Fußgänger*innen (Überweisung aus der Beiratssitzung vom 15.12.2020)

Herr Boehlke begrüßt Herrn Bernd Wurche vom Amt für Straßen und Verkehr, Herrn Jörg Braun, Herrn Gundmar Köster vom Polizeirevier Lesum und Herrn Christian Flathmann vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. (ADFC).

Herr Boehlke erinnert daran, dass der Antrag vom Beirat zur weiteren Beratung an den Fachausschuss überwiesen wurde.

Herr Tegtmeier stellt kurz den Antrag vor. Es geht nicht um Radfahrende allgemein sondern um rücksichtslose Radfahrer:innen, die sich nicht an das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme halten und Fußgänger:innen insbesondere am Admiral-Brommy-Weg und in der Bürger Heerstraße gefährden.

Die Herren Wurche, Braun und Köster sowie Herr Flathmann schildern Ihre Einschätzung dazu.

Wortmeldungen und Diskussion von **Herrn Rühl, Frau Punkenburg, Herrn Freihorst, Herrn Braun, Herrn Flathmann, Herrn Rodewald, Herrn Tegtmeier, Herrn Hagedorn** und aus dem Publikum.

Herr Tegtmeier bittet um Abstimmung seines ursprünglichen Antrages.

Beschluss: einstimmig

Der Antrag wird in seiner ursprünglichen Fassung abgelehnt.

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss begrüßt das Angebot des Amtes für Straßen und Verkehr, entlang des Admiral-Brommy-Weges Fußgänger-Piktogramme und ggf. weitere schriftliche Hinweise aufzubringen und bittet die jeweiligen Stellen, an dem die Piktogramme aufgebracht werden sollen, mit dem Ortsamt und Beirat abzustimmen.

Darüber hinaus wird ebenfalls der Vorschlag der Polizei begrüßt, im Bereich der Burger Heerstraße und des Admiral-Brommy-Weges eine Aufklärungsaktion in den nächsten Monaten durchzuführen.

Die Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, das Radwegenetz in Burglesum allgemein qualitativ zu verbessern.

Zusammen mit dem ADFC und der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau möchte der Beirat / Ausschuss weiter an einem modernen Radwegenetz im Stadtteil arbeiten und setzt dabei auf einen konstruktiven Dialog mit dem ADFC.

Herr Rodewald hat die Sitzung um 21:00 Uhr verlassen.

TOP 4: Ergebnisse der Geschwindigkeitsmesstafeln im Stadtteil

- **Bördestraße**
- **In den Freuen**
- **Richthofenstraße**

Herr Boehlke stellt die Ergebnisse vor (s. Anlage 2).

Beschluss: (einstimmig)

Bördestraße

Der Ausschuss sieht anhand der Messergebnisse keinen weiteren Handlungsbedarf.

In den Freuen

Der Ausschuss sieht anhand der Messergebnisse hier einen Handlungsbedarf und bittet das Amt für Straßen und Verkehr zunächst Piktogramme, die auf die zulässige Geschwindigkeit hinweisen, aufzubringen.

Richthofenstraße

Der Ausschuss sieht hier anhand der Messergebnisse dringenden Handlungsbedarf und bezieht sich hierbei auf seinen Beschluss zum TOP 2.

TOP 5: Mitteilungen des Ortsamtes

Keine

TOP 6: Mitteilungen des Ausschussprechers

Keine

TOP 7: Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder in ausschussbezogenen Angelegenheiten (bitte möglichst schriftlich)

Frau Eylers regt an, die Geschwindigkeitsmesstafel Am Heidbergstift zwischen Kita und Hort aufzustellen. Fahrtrichtung egal. Die Geschwindigkeitstafel sollte zunächst ohne Anzeige laufen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Im Original gez.
Florian Boehlke
Ortsamtsleiter